

Evonik eröffnet Innovationszentrum für die Kosmetikindustrie

12. Juni 2013

- Evonik investierte knapp 17 Millionen € in den Neubau am Standort Goldschmidtstraße in Essen
- Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik: „Wir wollen unsere Wettbewerbsposition im weltweit wachsenden Markt für Kosmetikprodukte stärken.“
- Evonik fördert Junior–Professur an der Universität Duisburg–Essen und vergibt zehn neue Doktorandenstipendien

Ansprechpartner Wirtschaftspresse

Silke Linneweber

Konzernpresse
Telefon +49 201 177–3389
Telefax +49 201 173– 3030
silke.linneweber@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse

Janna Hullmann

Consumer Specialties
Telefon +49 201 173– 1410
Telefax +49 201 173– 1838
janna.hullmann@evonik.com

Ansprechpartner Lokalpresse

Dr. Hans–Georg Kreul

Site Services
Telefon +49 201 173– 2415
Telefax +49 201 173– 71 2415
hans.kreul @evonik.com

Evonik Industries hat ein neues Innovationszentrum für Produkte für die Kosmetikindustrie am Standort Goldschmidtstraße in Essen eröffnet. Rund 90 Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Consumer Specialties von Evonik sollen hier Innovationen vor allem für Anwendungen in der Kosmetikindustrie vorantreiben. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik, sagte anlässlich der heutigen Einweihung: „Mit Entwicklungen in dem neuen Innovationszentrum wollen wir unsere Wettbewerbsposition im weltweit wachsenden Markt für Kosmetikprodukte weiter stärken. Dabei stehen die Anforderungen unserer Kunden im Mittelpunkt. Unsere Mitarbeiter in Essen verfügen über eine langjährige Erfahrung, das Wissen und die Kreativität, um den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden.“

Das neue Innovationszentrum umfasst eine Gesamtfläche von circa 5.000 Quadratmetern, die sich auf fünf Stockwerke verteilen und Labore sowie Büroräume beinhalten. Für die Kooperation mit Kunden steht ein spezieller, abgetrennter Workshop–Bereich zur Verfügung. Insgesamt hat Evonik knapp 17 Millionen € in den Neubau investiert. Das Gebäude wurde nach modernen ökologischen Standards errichtet.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
Telefon +49 201 177–01
Telefax +49 201 177–3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haerberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST–IdNr. DE 811160003

Evonik sieht in Forschung & Entwicklung (F & E) einen wichtigen Treiber für nachhaltiges Wachstum. 2012 wandte Evonik rund 393 Millionen € für F & E auf, rund acht Prozent mehr als 2011. Das Unternehmen ist mit rund 2.500 Mitarbeitern an mehr als 35 Forschungsstandorten weltweit präsent und baut sein F & E-Netzwerk kontinuierlich aus. Ebenfalls in Essen eröffnete der Konzern Ende 2012 ein Forschungszentrum für die Lack- und Farbenindustrie.

Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg–Essen vertieft

Evonik vertiefte heute zugleich durch die Förderung einer neuen Junior–Professur und zehn neuer Doktorandenstipendien die bewährte Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg–Essen. Klaus Engel sagte: „Die enge Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Hochschulen an unseren Standorten ist für uns unverzichtbar und unterstützt unser hohes Innovationstempo.“ Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung in Nordrhein–Westfalen betonte: „Das Engagement von Evonik stärkt die Wissenschaftsregion Rhein–Ruhr nachhaltig.“ Professor Dr. Ulrich Radtke, Rektor der Universität Duisburg–Essen kommentierte: „Wir freuen uns sehr diese Kooperation mit einem so kreativen Partner wie Evonik umzusetzen. Dies ist ein Paradeprojekt, das zeigt, dass Wissenschaft und Unternehmertum sehr erfolgreich Hand in Hand gehen können, um voneinander zu profitieren.“

Die Junior–Professur in der Fakultät Chemie soll für einen Zeitraum von sechs Jahren gefördert werden. Sie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit makromolekularer und Grenzflächenchemie. Diese Kompetenzen spielen für Innovationen im Geschäftsbereich Consumer Specialties eine besondere Rolle.

Der Geschäftsbereich stellt unter anderem kosmetische Wirkstoffe, Emulgatoren, kosmetische Öle, Konditioniermittel sowie Performance Additive wie Verdicker her. Allein der Geschäftsbereich bringt pro Jahr rund 60 neue Produkte auf den Markt.



Bildunterschrift: Am Standort Goldschmidtstraße in Essen hat Evonik ein neues Innovationszentrum eingeweiht. Hier arbeiten derzeit rund 90 Mitarbeitern vor allem an neuen Produkten für die Kosmetikindustrie.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.